

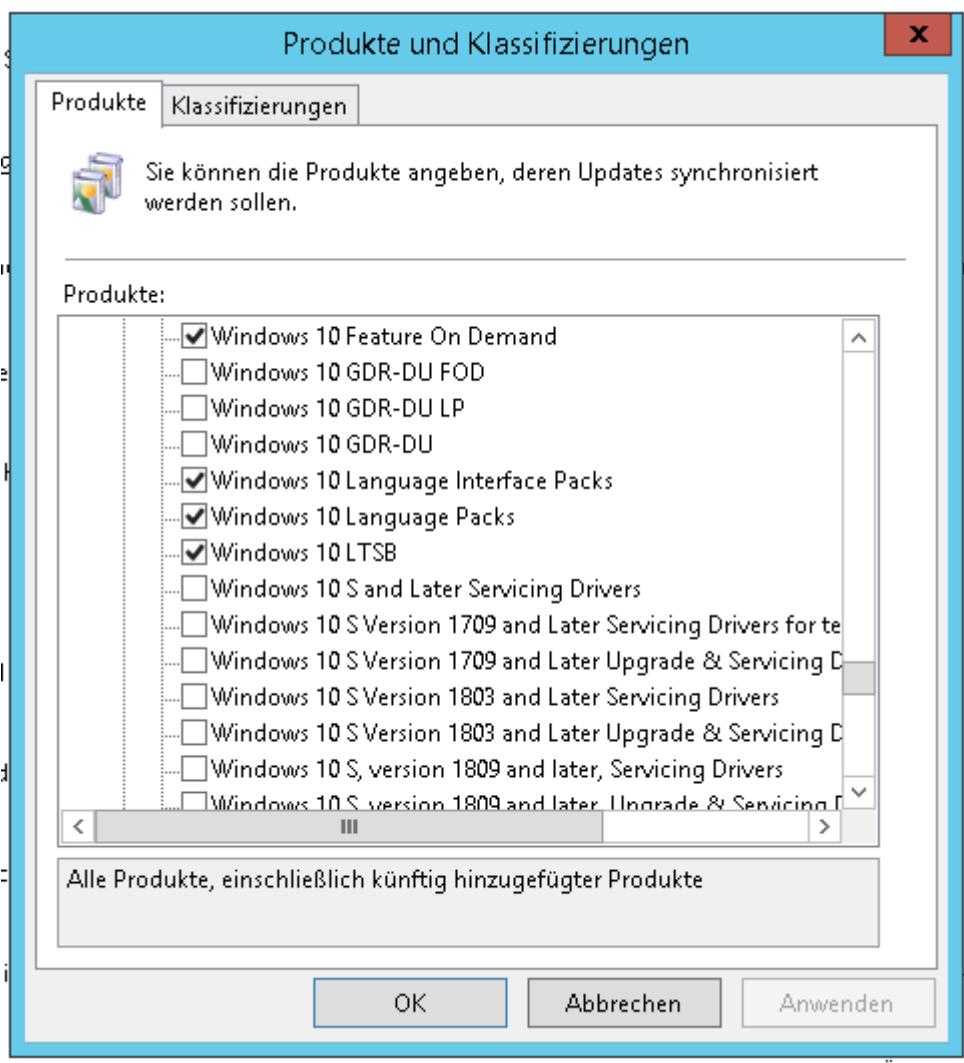
# Windows Server Update Services

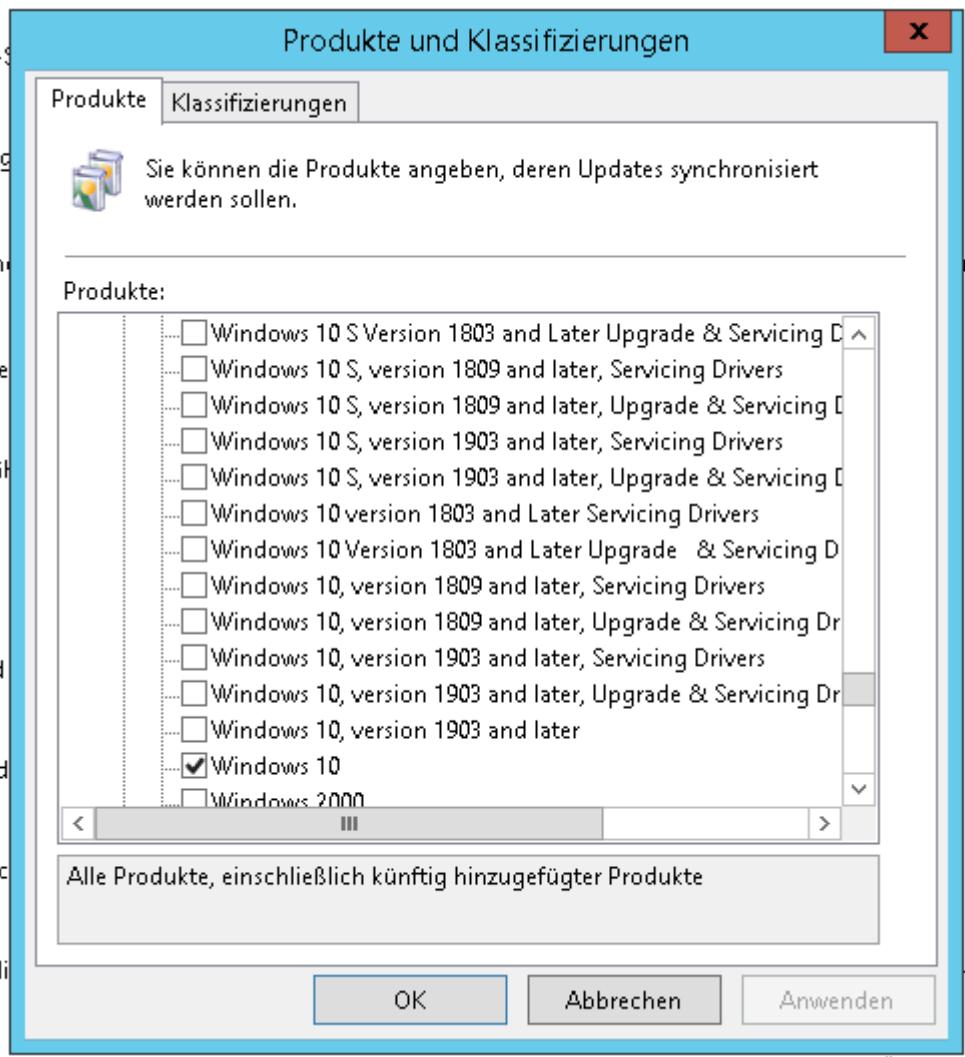
## Installation und Ersteinrichtung (Vorgehen)

1. Produktauswahl treffen (siehe unten)
2. Automatische Genehmigungen konfigurieren oder entfernen
3. E-Mailbenachrichtigung aktivieren (falls gewünscht)
4. Automatische Synchronisierung konfigurieren und durchführen/prüfen
5. TLS aktivieren
6. Gruppenrichtlinie erstellen und verlinken

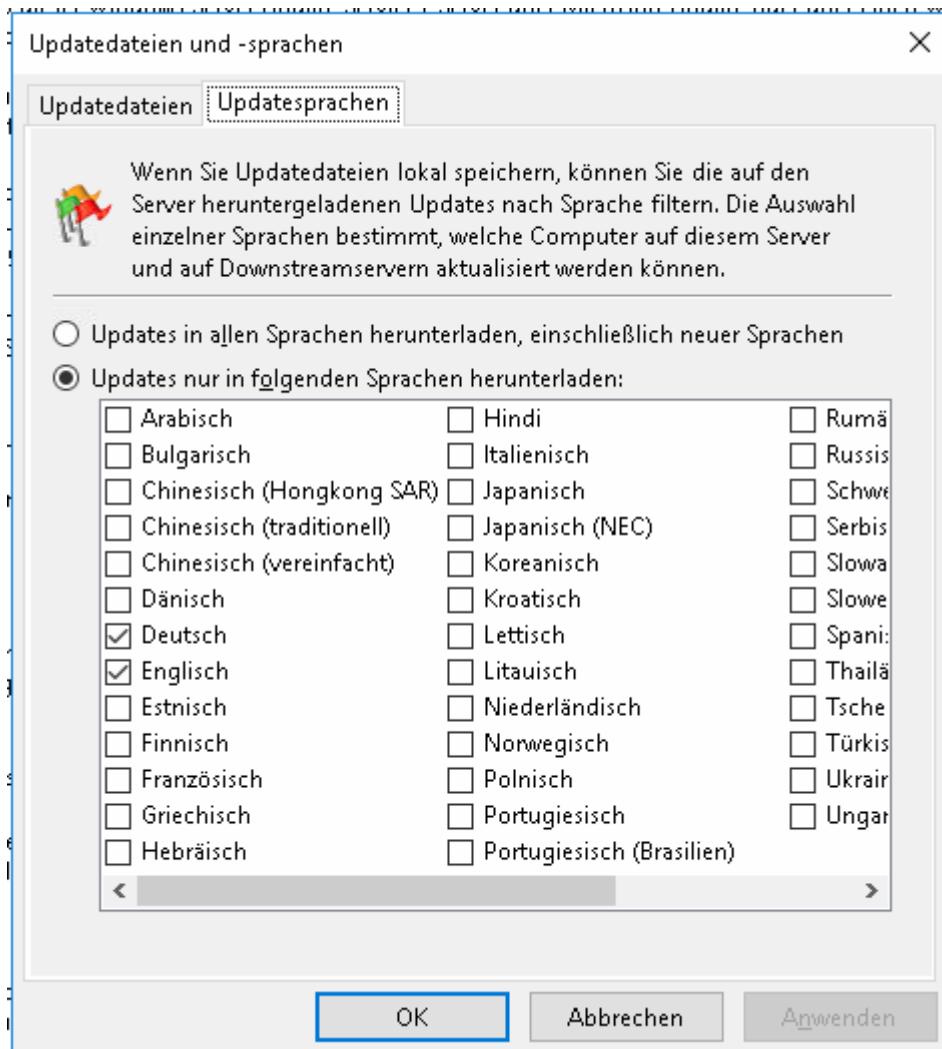
## Produktauswahl bei Windows 10 Clients

### Produkte





## Sprachen



## Ressourcenoptimierung (w3wp.exe 100% CPU bei W10 Clients/Server 2016 Clients)

### Generelle Hardwareanforderungen bei Windows 10 Clients / Server 2016

- Mindestens 8 GB RAM
- Mindestens 2 CPU-Kerne

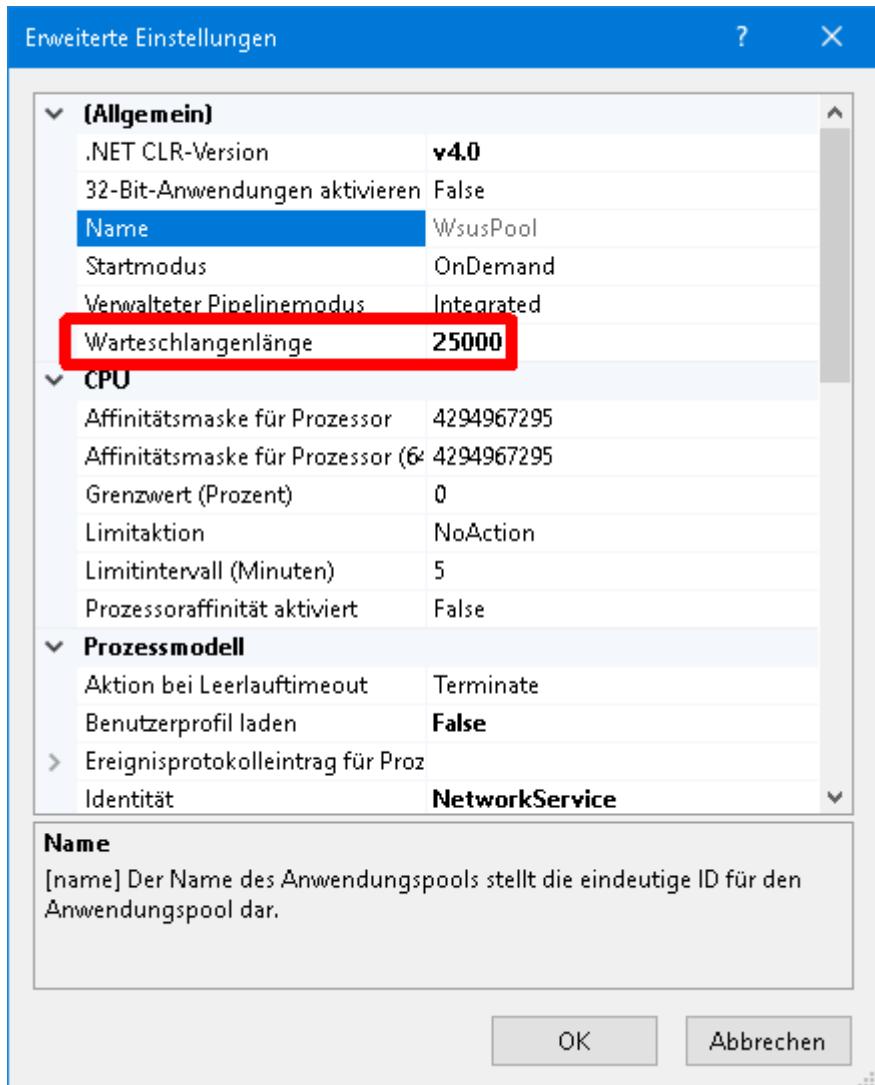
### Anpassungen des IIS Anwendungspools

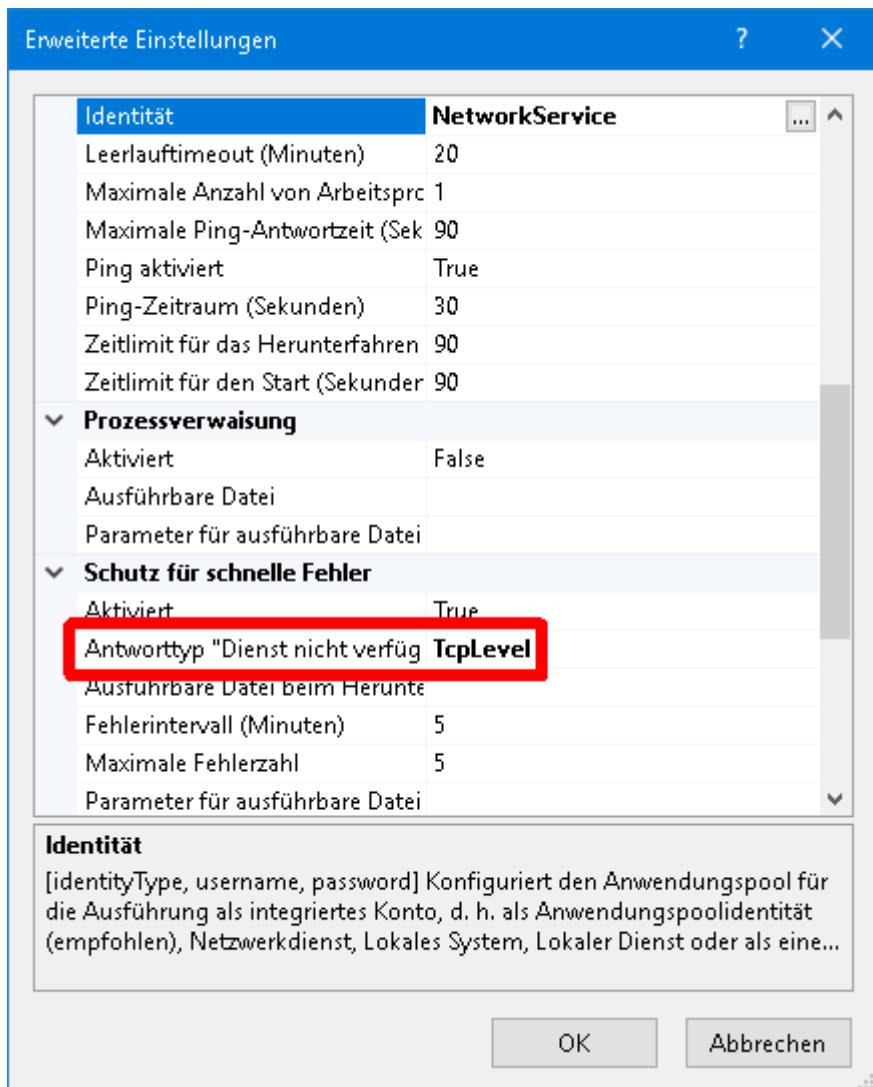
The screenshot shows the IIS Manager interface. The left navigation pane is titled 'Verbindungen' and shows 'Anwendungspools' as the selected item under 'Administ...'. The main pane is titled 'Anwendungspools' and contains a table of application pools:

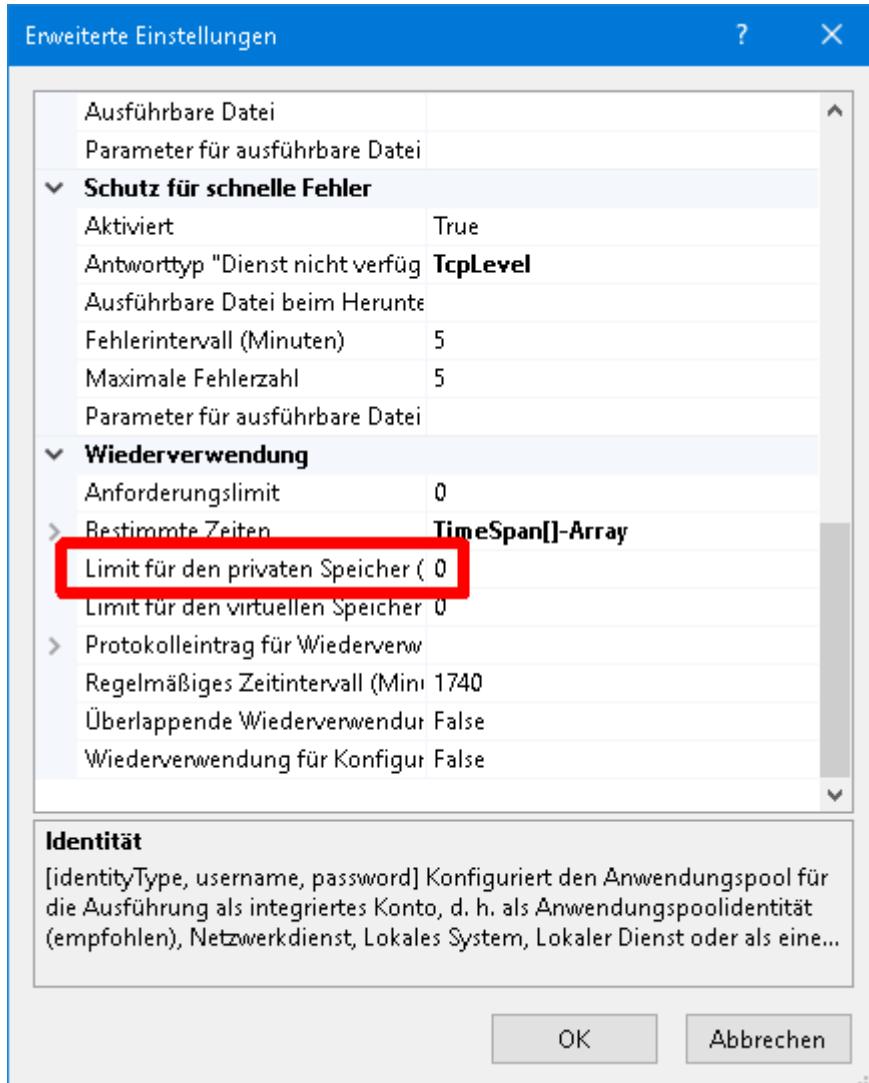
Name	Status	.NET CLR...	Verwalteter Pip...	Identität	Anwendungen
.NET v4.5	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	0
.NET v4.5 Classic	Gestart...	v4.0	Klassisch	ApplicationPoolId...	0
DefaultAppPool	Gestart...	v4.0	Integriert	ApplicationPoolId...	1
WsusP	Gestart...	v4.0	Integriert	NetworkService	0

A context menu is open over the 'WsusP' row, with the 'Erweiterte Einstellungen...' option highlighted by a red arrow. Other options in the menu include:

- Anwendungspool hinzufügen...
- Anwendungspoolstandardwerte festlegen...
- Starten
- Beenden
- Wiederverwenden...
- Grundeinstellungen...
- Wiederverwendung...
- Erweiterte Einstellungen... **(highlighted)**
- Umbenennen
- Entfernen
- Anwendungen anzeigen
- Hilfe







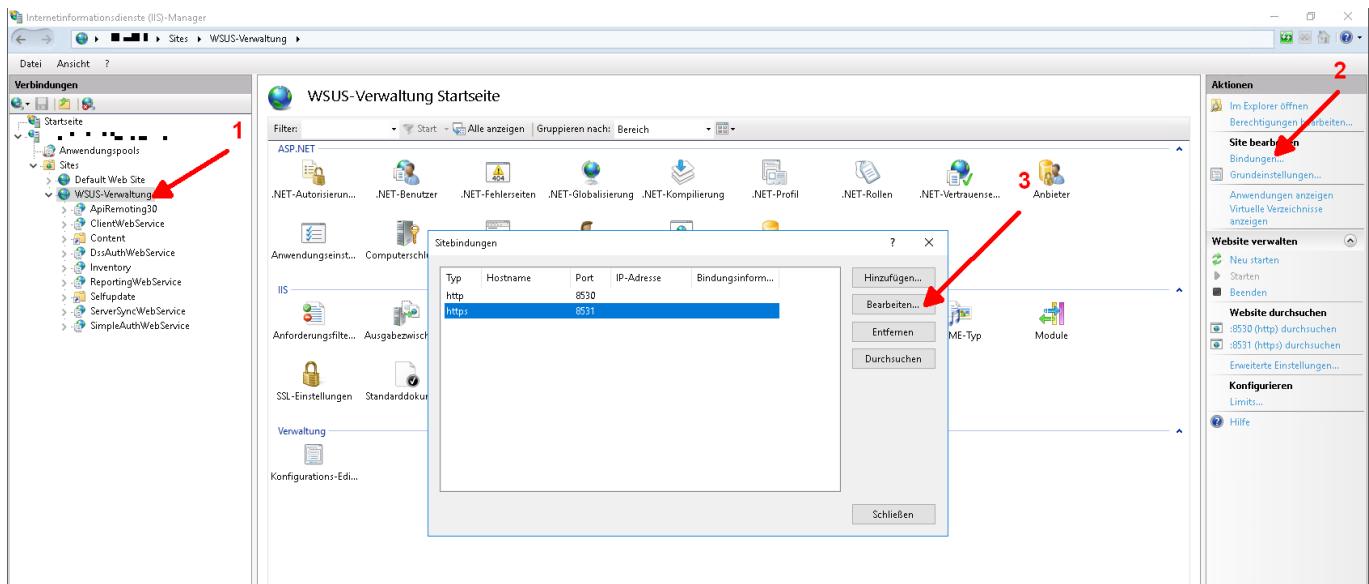
## Server 2012: Feature Updates nicht möglich

Folgender MIME-Typ muss hinzugefügt werden:

.esd **application/vnd.ms-cab-compressed**

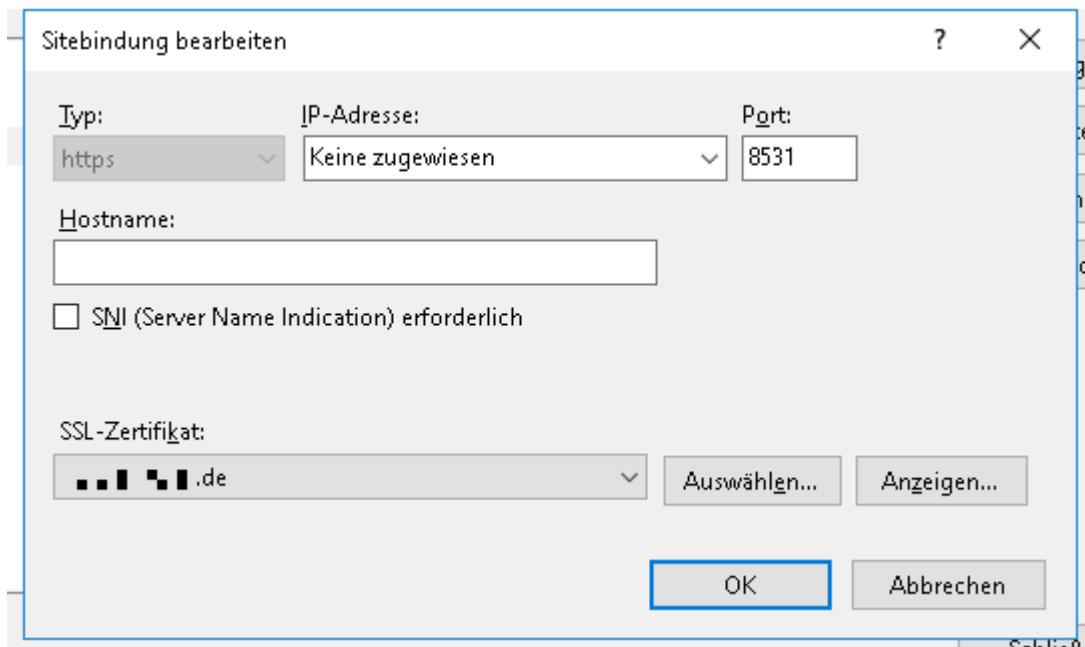
## WSUS über TLS

An dieser Stelle gehe ich davon aus, dass ein Zertifikat einer AD-CA für den Server bereits vorliegt.



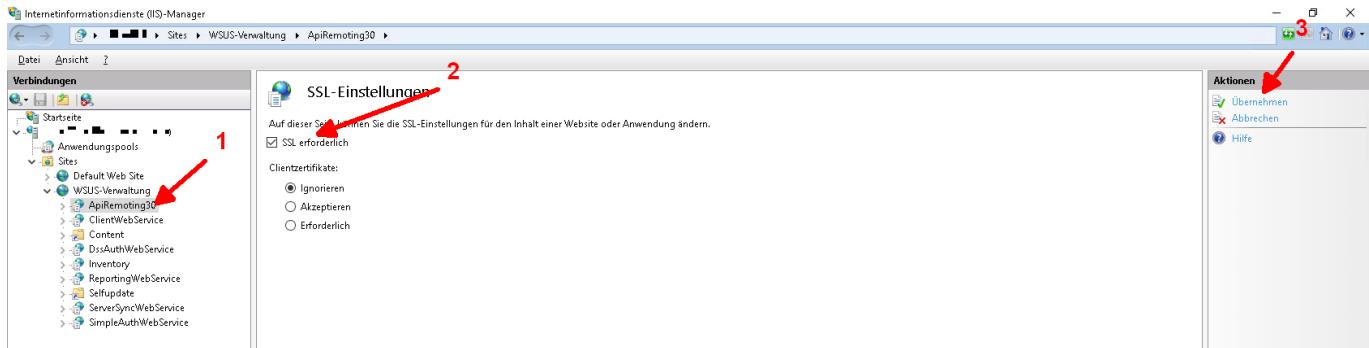
Innerhalb der IIS-Konsole:

1. Die Site „WSUS-Verwaltung“ auswählen.
2. Im rechten Frame „Bindungen“ wählen.
3. Die HTTPS-Bindung auf den Port 8531 bearbeiten, darin das korrekte Zertifikat zuweisen.



Für folgende virtuelle Verzeichnisse sollte nun die Kommunikation über SSL erzwungen werden:

- APIremoting30
- ClientWebService
- DSSAuthWebService
- ServerSyncWebService
- SimpleAuthWebService



Dann bringen wir dem WSUS über seine API bei, dass er von nun an via SSL/TLS kommunizieren muss. Dazu geben wir in einer Admin-CMD folgende Befehle ein. Es muss der FQDN des Servers angegeben werden, auf den auch das Zertifikat ausgestellt worden ist.

```
cd %ProgramFiles%\Update Services\Tools\
wsusutil.exe configssl FQDN-des-Servers
```

## Verbindung zur WID über das Management Studio

Die Datenbank ist über folgenden Socket erreichbar:

```
\.\pipe\microsoft##wid\tsql\query
```

From:  
<https://wiki.sebastianhetzel.net/> - **Sebastians IT-Wiki**



Permanent link:  
[https://wiki.sebastianhetzel.net/win\\_server:wsus?rev=1559038683](https://wiki.sebastianhetzel.net/win_server:wsus?rev=1559038683)

Last update: **2019/05/28 12:18**